

Checkliste Tarif- oder Anbieterwechsel

Sie haben den Eindruck, dass Sie zuviel für Gas und Strom zahlen? Weil die Preise ständig steigen und alles Energiesparen nicht hilft? Und dann haben Sie noch gehört, dass Wechseln ganz einfach sei, kinderleicht, wie eine Auswechslung bei einem Fußballspiel?

Bevor Sie die Gedanken in die Tat umsetzen, sollten Sie sich jedoch erst einmal ein paar Minuten Zeit nehmen, um die folgende Checkliste durchzugehen – und dann erst eine Entscheidung treffen.



1. Suchen Sie die letzte Rechnung Ihres Versorgers heraus und führen sich Ihren Verbrauch vor Augen: Wieviel Kilowattstunden Strom bzw. Erdgas pro Jahr (bei letzterem ist auch die Leistung in kW wichtig) wurden zuletzt abgerechnet.
2. Schauen Sie auf der Internetseite Ihres Versorgers nach, ob dieser nicht einen günstigeren Tarif anbietet.
3. Bei Informationen über die Tarifangebote anderer Energieanbieter sollten Sie immer auf Aktualität achten. Wenn Sie sich über das Internet und Online-Tarifrechner informieren, sollten Sie immer mehrere Quellen benutzen. Tarifrechner haben meist sehr unterschiedliche Grundeinstellungen und kommen daher oft zu unterschiedlichen Ergebnissen.
4. Bei den ausgegebenen Ergebnissen ist allerdings einiges zu beachten:
 - Wurde ein Bonus abgezogen?
 - Wurde eine Kautionsabgabe abgezogen?
 - Handelt es sich um ein Vorkasseprodukt?Bei fast allen Rechnern besteht die Möglichkeit, diese Optionen auszuschalten – wenn Sie dies tun, lassen sich die verschiedenen Angebote besser vergleichen.
5. Wenn Sie einen attraktiven Tarif gefunden haben und dieser nicht von Ihrem bisherigen Versorger stammt, sollten Sie sich erst einmal über den neuen Anbieter informieren:
 - Gerade bei Vorkasseangeboten ist es ratsam, etwas über die Bonität zu erfahren
 - Sind in Kürze Preiserhöhungen zu erwarten (oft reicht ein Blick auf die Website des Versorgers)? Gibt es eine Preisgarantie?
 - Wie lange dauert die Umstellung? Dazu Erfahrungen anderer Verbraucher einholen in Foren bzw. im Bekanntenkreis sowie Informationen in den Medien.
6. Vor einem Vertragsabschluss mit einem neuen Versorger sollten Sie unbedingt den Kundenservice testen. Ist bei Fragen Ihrerseits auch jemand erreichbar?
7. Egal, ob Sie sich für einen neuen Tarif Ihres bisherigen Versorgers oder für ein neues Unternehmen entscheiden, drei Fragen sollten Sie noch klären:
 - Bietet der Versorger Kombipakete für Strom und Erdgas an und können Sie so zusätzlich sparen?
 - Bietet der Versorger einen Bonus für treue Kunden o.ä.?
 - Bietet der Versorger eine Bestabrechnung, bei der man sicher gehen kann, je nach Verbrauch immer im günstigsten Tarif abgerechnet zu werden?
8. Ist alles geklärt und Sie sind sich sicher, dass Sie wechseln wollen, drucken Sie sich einfach auf der Website des Versorgers den entsprechenden Antrag aus, füllen diesen aus und schicken ihn unterschrieben ab.
9. Die Umstellung erfolgt dann automatisch – Sie müssen sich um nichts mehr kümmern.
10. Sollten Sie dennoch schlechte Erfahrungen beim Anbieter- oder Tarifwechsel gemacht haben oder aber weiterführende Fragen haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren: redaktion@energieverbraucherportal.de
Gerne greifen wir dies dann in unserer Berichterstattung auf – damit andere Verbraucher von Ihren Erfahrungen profitieren können.